

**Die Orgel des Hans Scherer d. Ä. von 1580 in der
Stadt- und Ratskirche St. Marien in der
Hansestadt Stendal ist**

- ein lebendiger Ort des Musizierens
- ein Instrument zum Unterrichten
- Begleiterin beim Gebet
- Architektur, Kunst- und Klangdenkmal von nationalem Rang mit dringendem Sanierungsbedarf.

**Wenn Sie die Sanierung mit unterstützen möchten,
können Sie eine Spende überweisen unter:**

Förderverein Glocken St. Marien Stendal e. V.

Orgelkontonummer: 3000 105 211

Kreissparkasse Stendal, BLZ: 810 50 555

oder

Ev. Stadtgemeinde Stendal

Code: Orgel St. Marien“

KD Bank, Konto: 1558246037, BLZ: 35060190



Förderverein Glocken St. Marien Stendal e. V.

c/o Bärbel Hornemann

Arneburger Straße 153

39576 Hansestadt Stendal

Tel. 03931 212882

baerbel.hornemann@glockenverein.de

www.glockenverein.de



Afrikakreis Stendal

c/o Antje Lawson

Nicolaistraße 6

39576 Hansestadt Stendal

Tel. 03931 214808

antje-assion@arcor.de

www.afrikakreis.org/

Ev. Stadtgemeinde Stendal

Detlef Frobels

Vors. des Gemeindegemeinderates

Hallstraße 28

39576 Hansestadt Stendal

Tel. 03931 212136

stadtgemeinde@web.de

www.stadtgemeinde.de



EINLADUNG

24. August 2011

Bartholomäustag

Kirchweihtag

St. Marien, Stendal

Anlässlich des 400. Todestages von Hans Scherer d. Ä. aus Hamburg steht der diesjährige Kirchweih- tag unter dem Motto:

„Schererorgel in Klang und Wort“.

Er hat in der Stadt- und Ratskirche St. Marien eine Orgel geschaffen, die Architektur-, Kunst- und Klangdenkmal gleichermaßen ist.

Trotz großer Veränderungen im 19. und 20. Jahr- hundert gehört sie im nördlichen Europa zu den bedeutendsten Orgelanlagen aus der Epoche von Reformation und Renaissance.

Das Zusammenspiel aus Prospektgestaltung, Em- porenarchitektur, Wandmalerei und die Einbezie- hung der astronomischen Uhr unter der Empore ist als Gesamtkonzeption sehr beeindruckend.

Darüber hinaus ist die herausragende Stellung des Instrumentes zum einen durch seine imposante Größe und architektonische Gestaltung begründet, zum anderen ist noch ein beachtlicher historischer Pfeifenbestand von 269 Pfeifen aus der Zeit von Scherer nachgewiesen. Die Untersuchung am Pfeifenwerk erfolgte im April/Mai 2008 durch den Orgelbaumeister Jörg Dutschke.

Das Hauptwerk ist das größte und älteste seiner Art, das in Deutschland – nach Kriegs- und Brandver- lust – aus der Zeit der Hochrenaissance erhalten geblieben ist. Im August 2010 wurde die Diplomarbeit von Kerstin Klein zur Bestandsuntersuchung der Konstruktion und der Farbfassung des Orgelge- häuses der Gemeinde übergeben. Dieses Ergebnis und der im Januar 2011 übergebene restaurierte Bekrönungengel werden erstmals einer breiten Öffentlichkeit zum Kirchweihstag vorgestellt.

Auf der CD „Klangporträt St. Marien“ ist die Or- gel und das Glockengeläut zu hören. Sie kann in der Kirche für 10 Euro oder zzgl. Versand beim Förderverein Glocken St. Marien Stendal e. V. (www.glockenverein.de) bestellt werden.

PROGRAMM

11:50 - 12:00 Uhr – Geläut

12:00 - 12:15 Uhr – Andacht, *Pfarrer J. Kähler*

12:15 - 12:45 Uhr – Orgeltransskriptionen – „Viel- stimmiges und Vierstimmiges“ von Edvard Grieg
*Domkantor Johannes Schymalla
und Stadtmusikdirektor Michael Hentschel*

bis 17:00 Uhr – offene Kirche mit Turmführung, Orgelerläuterungen
Afrikakreis und Förderverein sorgen für das leibliche Wohl

17:50 Uhr – volles Geläut

18:00 Uhr – Schererorgel in Klang und Wort anläß- lich des 400. Todestages von Hans Scherer d. Ä.
Begrüßung: *Joachim Kähler, Pfarrer
und Bärbel Hornemann, FV Vorsitzende*

Orgelmusik von Georg Böhm und John Rutter
*Domkantor Johannes Schymalla
und Stadtmusikdirektor Michael Hentschel*

18:20 Uhr – Gastvortrag: „Die Schererorgel in ihrer Bedeutung als Klang- und Architekturdenkmal“
Dr. Holger Brülls, Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie, Halle

18:50 Uhr – Orgelerläuterungen an der Orgel

19:15 Uhr – Gastvortrag:
„Bestandsuntersuchung der Konstruktion und der Farbfassung des Orgelprospektes“
Dipl. Restauratorin Kerstin Klein, Halle

Ausklang mit Häppchen & Wein und einer musika- lischen Cocktailkarte an der Schererorgel